FDP-Ratsfraktion
Ratsfraktion DIE LINKE
Ratsfraktion PIRATEN

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag				**0227/2014** **öffentlich** **04.03.2014**
	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/innen**	
Ö	20.03.2014	Ratsversammlung	Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion Ratsherr Schmidt, Ratsfraktion PIRATEN Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE	
Betreff:				
Beschattung des Kleinen Kiel Kanals				

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, ein maßstabsgerechtes Modell der Holstenbrücke mit dem geplanten Kleinen Kiel Kanal sowie der angrenzenden Gebäude inkl. Schattenwurf-Untersuchung vorzulegen, aus denen die Beschattung des Kleinen Kiel Kanals zu verschiedenen Jahres- und Uhrzeiten ablesbar ist.

Begründung:
In ihrem Ergänzungsantrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1003V "Blockinnenentwicklung Nettelbeckstraße/Hardenbergstraße" (Drs. 0102/2014) hat die Kooperation unter anderem gefordert, für die jetzige Planung der Investoren „ein maßstabsgerechtes Modell inkl. Schattenwurf-Untersuchung“ vorzulegen, „aus denen die Auswirkungen auf die vorhandenen Wohnungen zu verschiedenen Jahres- und Uhrzeiten ablesbar sind“.
Da sich die Problematik der Beschattung auch beim Kleinen Kiel Kanal stellt, greift die FDP-Ratsfraktion den von der Kooperation für den B-Plan 1003 gemachten Vorschlag eines maßstabsgerechten Modells inkl. Schattenwurf-Untersuchung mit dem vorliegenden Antrag auf.
Schließlich wird aufgrund der Höhe der an der Holstenbrücke stehenden Gebäude der Kleine Kiel Kanal selbst beim Höchstsonnenstand zur Sommersonnenwende in einem hohen Maße sonnenfrei sein, was in der Zeit vor und nach der Sommersonnenwende stärker ausgeprägt sein wird. Das beantragte Modell schafft Transparenz zu und *verdeutlicht* die von den Befürwortern dieses umstrittenen Millionenprojekts angenommene Aufenthaltsqualität des Kleinen Kiel Kanals. - Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Christina Musculus-Stahnke f. d. R.
FDP-Ratsfraktion

gez. Marcel Schmidt f. d. R.
Ratsfraktion PIRATEN

gez. Stefan Rudau f. d. R.